

Pforzheimer Kurier, 21. September 2011

# Umgang mit Geld soll auf der Bühne vermittelt werden

## Sparkasse kurbelt ein Theaterprojekt für junge Leute an

*Von unserem Mitarbeiter  
Norbert Kollros*

Mit einem neuen Anlauf zur Kundenbindung will die Sparkasse Pforzheim Calw im nächsten halben Jahr Teenies und Twens für das „liebe Geld“ interessieren: Die Jugendlichen sollen sich in Theaterprojekten mit dem Thema Finanzen auseinandersetzen.

Wieder mal übernimmt die größte Sparkasse im Ländle eine Art Vorreiterrolle. „Bei immer weniger Jugendlichen ist das Thema Geld und Finanzen innerlich präsent“, begründet Sparkassen-Direktor Herbert Müller den Vorstoß der Sparkassen-Stiftung „Für die Region“, Schüler ab der fünften Klasse und ihre Lehrer dazu einzuladen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Und da pflichten ihm seine Vorstände vom Verwaltungsrat, der Pforzheimer Oberbürgermeister Gert Hager und die Landräte Karl Röckinger (Enzkreis) sowie Helmut Riegger (Calw) unisono bei: Es sei sicher reizvoll, sich auf diese Weise an dieses interessante Thema heranzutasten, meint etwa Karl Röckinger, denn nach seiner Überzeugung seien längst nicht alle Schüler ausreichend sensibilisiert für den Umgang mit Geld.

Der Pforzheimer OB meint ebenso, dass sich

vieles im Leben ums Geld drehe, weshalb es für Heranwachsende wichtig sei, sich damit frühzeitig zu beschäftigen. Und der Sparkasse bestätigt er, dass es nicht nur darauf ankomme, für Finanzprodukte zu werben, sondern auch darauf, Jugendliche dazu zu bringen, sich mit dem Umgang mit Geld zu beschäftigen. Für Hager ist es ein kreativer Ansatz zu dieser Themenstellung bei gleichzeitig fachlicher Begleitung, weil Theaterpädagogen der Pforzheimer Bühne das Projekt unterstützen würden.

Voraussetzung zur Teilnahme ist: Die Schülergruppen müssen ihre Stücke selbst schreiben und inszenieren. Die Spielzeit sollte zwischen 15 und 30 Minuten betragen. Bei der Wertung werden die Umsetzung des Themas, die Qualität von Sprache, Text und Mimik, die schauspielerische Ensembleleistung, aber auch Kostüme und Bühnenbild bewertet. Bis Ende November haben interessierte Schüler-Gruppen Gelegenheit, sich übers Internet anzumelden, bis Mai nächsten Jahres müssen die Produktionen stehen. Dann nämlich finden regionale Vorausscheidungen statt. Jeweils die beiden Erstplatzierten werden zur Endausscheidung eingeladen, die im Stadttheater Pforzheim Ende Juni stattfindet.

Nähere Informationen samt Anmeldeformular unter [www.mitherzundhand.de](http://www.mitherzundhand.de)

Pforzheimer Kurier, 21. September 2011



*THEATER UMS GELD: Die Sparkassen-Stiftungs-Geschäftsführer Katrin Zauner (rechts) und Joachim Kröger (links) und daneben (von links) Sparkassen-Direktor Herbert Müller, Helmut Riegger (Calw), Gerhart Hager und Karl Röckinger sowie Uwe Dürigen vom Stadttheater erklären Schülerprojekt. Foto: Kollros*